

09.03. 2017

SP Schweiz - Die Ständeratsvorlage ist bereits ein Kompromiss

Von PPS

(Bern)(PPS) **Die SP lehnt den jüngsten Versuch von FDP, SVP und GLP, die Altersreform zu einer rechtsbürgerlichen Vorlage umzubauen, entschieden ab. Die Ständeratsvorlage ist bereits ein Kompromiss. Die Senkung des Umwandlungssatzes und die Erhöhung des Frauenrentenalters sind nur dank der Erhöhung der AHV-Renten um 840 Franken pro Jahr mehrheitsfähig. Weitere Abstriche kann und wird die SP - und mit ihr die Bevölkerung an der Urne - nicht hinnehmen.**

Es bleibt dabei: Nur die ausgewogene und sozial verträgliche Vorlage des Ständerats kann die Grundlage für eine mehrheitsfähige Lösung sein. Die SP hat mit der Senkung des Umwandlungssatzes von 6,8% auf 6,0% sowie der Erhöhung des Frauenrentenalters auf 65 bereits schmerzhaft Zugeständnisse gemacht. Ein Kompromiss ist nur möglich, wenn als Kompensation die AHV gestärkt und die AHV-Renten um 840 Franken erhöht werden. Das von FDP, SVP und GLP nach wie vor unterstützte Nationalratsmodell erfüllt diese Kriterien nicht und wird von der SP darum abgelehnt.

Für Fragen stehen zur Verfügung

Silvia Schenker

Nationalrätin BS, 079 307 58 22

Barbara Gysi

Nationalrätin SG, Vizepräsidentin der SP Schweiz, 079 708 52 34

Marina Carobbio Guscetti

Nationalrätin TI, Vizepräsidentin der SP Schweiz, 079 214 61 78

Yvonne Feri

Nationalrätin AG, 079 781 20 43

Bea Heim

Nationalrätin SO, 079 790 52 03

Michael Sorg

Mediensprecher der SP Schweiz, 079 785 86 08

Pressekontakt:

SP Schweiz
Kampagnen & Kommunikation
Spitalgasse 34
CH – 3001 Bern

T 031 329 69 82

F 031 329 69 70

presse @ spschweiz.ch

spschweiz.ch

Kategorie

Politik & Recht & Gesellschaft

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/sp-schweiz-die-staenderatsvorlage-ist-bereits-ein-kompromiss>